

nr. 261

3. 12. 2015

3. 12. 15 J/R

30 Jahre Tschernobyl

Antrag:

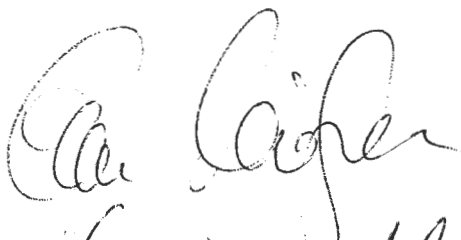
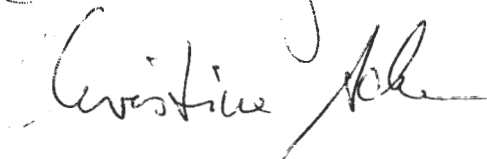
Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Landshut organisiert zum Gedenken an die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl eine Ausstellung mit Erinnerungsstücken aus der Zeit kurz nach dem Super-GAU.

Begründung:

Die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl jährt sich am 26. April 2016 zum dreißigsten Mal. Die Auswirkungen mit radioaktiver Verstrahlung waren und sind bis heute auch in unserer Region massiv spürbar und haben die Menschen seinerzeit tief verunsichert. Die Stadt Landshut hat damals für Bayern einzigartig spontan und unbürokratisch ein eigenes Strahlenlabor eingerichtet, regelmäßige Messungen der verschiedensten Lebensmittel aus den verschiedenen Gebieten der Umgebung vorgenommen und die Messwerte zur Information der Bevölkerung veröffentlicht. Dieses einschneidende Ereignis zusammen mit den Aktivitäten der Stadt hat zeitgeschichtlich eine herausragende Bedeutung die es festzuhalten und der Bevölkerung näherzubringen gilt.

Das bei der Katastrophe emittierte Radionuklid Cäsium 137 hat eine Halbwertszeit von etwas mehr als 30 Jahren, so dass sich die Jahreszahl 30 hier wiederholt. Mit der Ausstellung würde der Bevölkerung auch wieder ins Gedächtnis gerufen, dass die Auswirkungen von Tschernobyl heute noch spür- und messbar sind.

Hedwig Bergmann